



## PROTOKOLL Gemeinsame Sitzung Präsidium und Länderrat des IPZV e.V.

<b>Termin:</b>	<b>27.09.2022</b>
<b>Ort:</b>	<b>Zoom-Meeting</b>
<b>Beginn:</b>	<b>19:30 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>21:54 Uhr</b>
<b>Teilnehmer:</b>	<b>lt. Anlage</b>
<b>Sitzungsleitung:</b>	<b>Peter Nagel und Stefan Althans</b>
<b>Protokollführung:</b>	<b>Ricah Wolf</b>
<b>Verteiler:</b>	<b>Präsidium und Länderrat</b>
<b>Versand:</b>	<b>12.10.2022</b>
<b>Einspruchsfrist:</b>	<b>26.10.2022</b>
<b>Nächste Termine:</b>	<b>25. und 26.11.2022</b>

---

TOP 1	Begrüßung   Formalien .....	2
TOP 2	Bestätigung Tagesordnung.....	2
TOP 3	Genehmigung der Protokolle .....	2
TOP 4	Berichte des Vorstands inklusive aktuelle Finanzlage durch die Schatzmeisterin .....	2
TOP 5	Bericht des Länderratsvorsitzenden Stefan Althans .....	3
TOP 6	Berichte / Anträge der Ressorts- Bestätigung durch den LR und Präsidium.....	3
TOP 7	Bericht aus der Bundesgeschäftsstelle.....	4
TOP 8	Bestätigung der neuen stellvertretenden Ressortleiter.....	5
TOP 9	Diskussion und Abstimmung über neue API nebst Anlagen .....	5
TOP 10	Vorstellung des geplanten Kids Clubs – Claudia Temmeyer.....	8
TOP 11	Equitana 2023.....	9
TOP 12	Aktueller Stand Gæðingakeppni.....	10
TOP 13	Verschiedenes .....	11

---

## **TOP 1            Begrüßung | Formalien**

Peter Nagel und Stefan Althans begrüßen die Teilnehmer und eröffnen die Sitzung um 19:30 Uhr.

---

## **TOP 2            Bestätigung Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

---

## **TOP 3            Genehmigung der Protokolle der Gemeinsamen Sitzungen von Präsidium und Länderrat vom 22./23.04.2022**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

---

## **TOP 4            Berichte des Vorstands inklusive aktuelle Finanzlage durch die Schatzmeisterin**

### **Präsident – Peter Nagel (PN)**

PN erinnert an die Hauptthemen dieser Sitzung und daran, dass die Herbstsitzung in 6 Wochen als Präsenzveranstaltung stattfindet. Er bittet die Präsidiumskolleginnen und Kollegen, sich bei den übrigen Punkten kurz zu fassen um ausreichend Zeit für die wichtigen Themen, wie die API, zu haben.

### **Vizepräsident – Alexander Jung (AJ)**

AJ berichtet zum Stand der Planung für die Equitana 2023 unter TOP 11.

### **Schatzmeisterin – Claudia Temmeyer (CT)**

CT gibt einen Überblick über die positive Finanzlage.

Es sieht in allen Bereichen der Verbandsfinanzen sehr gut aus. Die Budgetansätze, gerade auch in den Ressorts, wurden bislang eingehalten. Die geplanten Einnahmen aus FIZO-Veranstaltungen blieben in diesem Jahr hinter den Erwartungen zurück. Gründe hierfür sind eine abgesagte FIZO, und wohl auch, dass insgesamt weniger Pferde geprüft wurden. Dies macht sich aber nicht nur bei den Einnahmen, sondern auch bei den Ausgaben bemerkbar, so dass es im Ergebnis keine so

große Abweichung ergibt. Bei den Druckkosten für das DIP wird das Budget eventuell überschritten, da die Kosten für Papier in den vergangenen Monaten deutlich gestiegen sind. Auch die Messe (Equitana) ist im Budgetplan geblieben.

Die Entwicklung der Einnahmen aus Trainerfortbildungen bleibt noch abzuwarten, da dieser erst im Herbst vermehrt angeboten werden – Stichwort „Neue API“..

Es ist zu erwarten, dass der auf den 31.12.2022 geplante Überschuss von rd. 36.000 Euro nach Rücklagenzuführung erreicht werden kann.

CT bittet die LV-Vorsitzenden, soweit noch nicht geschehen, ein Foto an Victoria Raschke für die Homepage zu schicken.

---

## **TOP 5 Bericht des Länderratsvorsitzenden Stefan Althans (StA)**

StA verweist auf die Terminsuche in der Optimierungsgruppe für das Ressort Sport. Weitere Punkt wird er zum jeweiligen Tagesordnungspunkten und im November ansprechen.

---

## **TOP 6 Berichte / Anträge der Ressorts- Bestätigung durch den LR und Präsidium**

### **6.1. Ausbildung - Antje Stratmann (AS)**

AS erklärt, dass die Beschlussvorlage zu den „Allgemeine Bestimmungen“ zurückgezogen wird, da hier noch eine Anpassung an die aktuelle Rechts- und Verfahrensordnung und die Geschäfts- und Verfahrensordnung erfolgen muss. Das überarbeitete Dokument wird in der Herbstsitzung zur Abstimmung gestellt.

AS berichtet, dass sich in ihrer täglichen Arbeit derzeit sehr viel um die neue API dreht. Weiter stehen die Sportrichterprüfung und die zentrale Prüfung in den kommenden Wochen an.

### **6.2. Breitensport – Corinna Langer (CL)**

CL berichtet, dass das Freizeitreiterwochenende mangels ausreichender Teilnehmerzahl abgesagt werden. Leider gab es nur 10 Anmeldungen. CL verweist für ihren ausführlichen Bericht auf die Herbstsitzung.

### **6.3. Jugend - Heike Grundei (HG)**

Der Bericht aus dem Jugendressort erfolgt im November.

#### **6.4. Richten – Marina Müller von Blumencron (MMB)**

Die nächste Ausschusssitzung ist für den 7.10.2022 geplant. Für das Frühjahr 2023 ist eine große Dressurfortbildung in Vorbereitung. Um bundesweit alle Richter schulen zu können, wird es weitere Online-Schulungen mit Marlise Grimm geben.

In der letzten Ausschusssitzung stand das Thema „Verbotenen Gebisse und Ausrüstungsgegenstände“ auf der Tagesordnung. Es wurde überlegt, künftig vielleicht auf eine „Positiv Liste“ umgeschwenkt, da die Hersteller in immer kürzerer Zeit neue, kreative Ideen zu Gebissen entwickeln und umsetzen. Für die Richter ist es schwierig, den Überblick zu behalten. Auch die FEIF hat sich schon mit dem Thema befasst. MMB berichtet, dass sie in der nächsten Ausschusssitzung eine AG zu dem Thema gründen möchten.

#### **6.5. Sport – Styrmir Árnason (SA)**

SA berichtet von einer normalen und guten Turniersaison in diesem Jahr; coronabedingte Einschränkungen gab es kaum. Viele Turniere waren gut besucht, auch mit Wartelisten waren vielerorts gut gefüllt. Er verweist auf die Turnierstatistik, die Lutz Lesener anlässlich der Veranstaltertagung vorgestellt hat.

Die DIM war ein rundum erfolgreiches Turnier; es gab tolle sportliche Leistungen unserer Reiterinnen und Reiter zu sehen und der ausrichtende IPZV-Nord war ein ebenso toller Gastgeber auf dem Gestüt Eichenhof.

Auch auf der MEM zeigte das deutschen Team tolle sportliche Leistungen gezeigt. Hier hat die Zusammenarbeit zwischen dem Reiterteam und dem Trainerteam sehr gut funktioniert. Die nächste Sportressortssitzung findet am 4.11.2022 statt.

#### **6.6. Zucht – Horst Gerhold (HG)**

HG wurde durch Barbara Althans (BA), seiner Stellvertreterin in spe, vertreten. BA berichtet, dass die FIZOs überwiegend mit weniger Teilnehmern stattgefunden haben. Hier soll im Ausschuss beraten werden, woran dies liegen könnte.

---

### **TOP 7 Bericht aus der Bundesgeschäftsstelle –Guðbjörn H. Jónsson (GHJ)**

GHJ berichtet, dass es einige personelle Veränderungen in der Bundesgeschäftsstelle gab.

Bärbel Eckert ist nach 12 Jahren ausgeschieden, Christine Weiß ist als neue Sachbearbeiterin eingestellt worden. Sie kümmert sich derzeit um den Bereich Breitensport und übernimmt zukünftig auch den Zuchtbereich. Tim Knöchelmann kümmert sich weiterhin um die Bereiche Sport und Jugend. Ricah Wolf hat von Bärbel Eckert den Bereich Ausbildung übernommen. Die Mitglieverwaltung wird von unserer Auszubildenden Julia Grotha, mit Hilfe von Ricah Wolf, betreut. Die Öffentlichkeitsarbeit ist mit Victoria Raschke gut aufgestellt für die kommenden Events. Auch die Buchhaltung ist auf einem sehr guten Stand.

## TOP 8 Bestätigung der neuen stellvertretenden Ressortleiter

StA fragt, ob im Präsidium die zusätzlich in den Ausschuss berufenen Mitglieder schon bestätigt worden. PN sagt, dass dies noch nicht geschehen ist.

Abgestimmt wird über die stellvertretenden Ressortleiter Zucht und Sport.

Für das Zuchtressort bittet der Ressortleiter HG um Bestätigung von Barbara Althans.

Abstimmung:

**Barbara Althans wird einstimmig bestätigt.**

Für das Sportressort bittet der Ressortleiter SA um Bestätigung von Sarah Frank.

**Sarah Frank wird einstimmig bestätigt.**

Die weiteren berufenen Mitglieder für die Ausschüsse werden in der Novembersitzung besprochen und bestätigt.

---

## TOP 9 Diskussion und Abstimmung über neue API nebst Anlagen

Die Beschlussvorlage „Allgemeine Bestimmung“ wird durch die Ressortleiterin AS zurückgezogen, da hier noch Anpassungen an die Rechts- und Verfahrensordnung und die GVO erforderlich sind.

AS berichtet, dass neue Abzeichen entwickelt wurden, um ein breiteres Angebot für alle Mitglieder anbieten zu können. Durch das breitere Angebot soll eine bessere Ausbildung von Pferd und Reiter gefördert werden.

### Besprechung der geänderten API: Abzeichen und Prüfungen

#### 2.1 IPZV kleiner Islandpferdefreund:

Es wird angesprochen, dass die Prüfungskommission hier angepasst werden muss, da nicht der IPZV die Prüfer ernennt, sondern diese nur dem IPZV mitgeteilt werden.

Der Satz: „Die Prüfungskommission besteht aus einem IPZV-Trainer und einer weiteren vom IPZV benannten Person...“

Wird geändert zu: „Die Prüfungskommission besteht aus einem IPZV-Trainer und einer weiteren **dem IPZV benannten Person...**“

Der Satz muss bei allen Motivationsabzeichen, in denen die fehlerhafte Formulierung steht, angepasst werden.

### Jugendreitabzeichen und Reitabzeichen:

Es wird gefragt, ob hier das alte Jugendreitabzeichen und das alte Reitabzeichen auch als Zulassungsvoraussetzung gilt und erwähnt werden sollte. Antje prüft bei den Abzeichen, welche alten Abzeichen gelten könnten, und fügt diese bei den Zulassungsvoraussetzungen hinzu.

### 4. IPZV-Reitabzeichen

Bei 4.4 steht bei Teil II: Praktische Prüfung a) Dressurreiten: Reiten der Dressurprüfung D1 oder D4 oder Turnierergebnis D1 oder D 4 oder ein Ergebnis der „alten“ Gehorsamsprüfung A bzw. Kür

Es wird diskutiert, ob hier nicht statt der D4 die D3 stehen müsste. Ergebnis: beide Prüfungen sollen genannt werden.

Teil II: Praktische Prüfung a) Dressurreiten: Reiten der Dressurprüfung **D1 oder D3/D4** oder Turnierergebnis **D1 oder D3/D4** oder ein Ergebnis der „alten“ Gehorsamsprüfung A bzw. Kür

### 7. IPZV Abzeichen Bodenarbeit

Es wird angemerkt, dass hier keine Zulassungsvoraussetzungen beschrieben werden. Dies wurde sonst immer gemacht. Hier gibt es nur eine Empfehlung. AS sagt, dass dies so beabsichtigt ist.

Vor allem bei 7.5 IPZV Abzeichen Bodenarbeit 5 Handpferdereiten Grundlagen wird diskutiert, ob reiterliche Voraussetzungen als Pflicht und nicht als Empfehlung sinnvoll wären. Es wird besprochen, dass erstmal geprüft werden muss, wie die Teilnehmer sich vorbereiten.

Felix Rosen schlägt vor, ein weiteres Abzeichen „Signalreiten“ perspektivisch anzubieten und dies als Zulassungsvoraussetzung für das Abzeichen Handpferdereiter festzulegen. Die Anregung nimmt AS in den Ausschuss mit.

AS spricht an, dass in einem Jahr sowieso evaluiert werden soll, wie die Abzeichen angenommen wurden und was eventuell verbessert werden kann.

### 8. Die IPZV Abzeichen im Bereich Geschicklichkeit

StA spricht an, dass hier nicht ganz eindeutig ist, ob die Prüfung geritten oder geführt durchzuführen ist.

Hier sollen 8.1 und 8.2 um „geritten“ ergänzt werden.

**„Es werden folgende 5 Pflichtaufgaben geritten verlangt“**

### 9. IPZV-Longierabzeichen

Bei 9.3 wird besprochen, ob hier die Zulassungsvoraussetzung in dieser Art gewollt sind. AS führt aus, dass dies im Ausschuss so besprochen und gewollt wurde.

Weiter wird besprochen, dass Name geändert werden soll zu „9.3 IPZV-Longierabzeichen in 9.3 Doppellonge“.

#### **Abstimmung mit Änderungen:**

Ja-Stimmen: 18    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

**Einstimmig genehmigt**

### **Besprechung der geänderten API: Ausführungsbestimmungen**

#### 1. IPZV Pferdeführerscheine

Bei 1.1 und 1.2 muss der folgende Satz: „Das Führen erfolgt einzeln oder mit max. 4 - 5 Pferden gemeinsam“ geändert werden, da die Anzahl nicht zur maximalen Teilnehmerzahl passt.

Die Anzahl der Pferde wird auf **max. 3 – 4** geändert.

#### 2. IPZV Abzeichen für junge Reiter

Bei 2.2 Teil II Praktische Prüfung steht bei a) Teil 2: Führen zur Aufstiegshilfe.

Hier soll das Wort **gegebenenfalls** ergänzt werden, da bei b) Reiten: Aufsitzen ggf. mit Aufstiegshilfe steht.

#### 3. IPZV-Jugendreitabzeichen

Bei den Jugendreitabzeichen und dem normalen Reitabzeichen soll -wie in der API: Abzeichen und Prüfungen- aus D1 oder D4, **D1 oder D3/D4** gemacht werden.

Es soll zudem ergänzt werden, dass bei allen Prüfungsteilen, in denen das Erkennen des richtigen Galopps gefordert wird, zu spätes Erkennen ebenfalls zum Nichtbestehen führen kann.

#### **Abstimmung mit Änderungen:**

Ja-Stimmen: 18    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

**Einstimmig genehmigt**

Damit wurden die überarbeiteten Teile der API: Abzeichen und Prüfungen und Ausführungsbestimmungen einstimmig genehmigt und sind damit ab dem 01.01.2023 gültig.

---

## **TOP 10      Vorstellung des geplanten Kids Clubs – Claudia Temmeyer**

CT berichtet, dass zu dem Thema eine AG gegründet wurde. Hier waren Elisabeth Berger, Birgit Bork, Susanna Wand, Regina Eckert und neu dazugekommen Christian Simmer dabei.

Es gibt auch bereits einen ausführlichen Konzeptentwurf. Eine Zusammenfassung wird im Anschluss an die Sitzung an Präsidium und Länderrat verschickt.

„Kids Club“ ist der Arbeitstitel – sollte das Projekt realisiert werden, soll ein passenderer Name gefunden werden.

Kinder und Jugendförderung ist ein Imagegewinn für den Verband und eine gute Investition in die Zukunft. Eine frühzeitige Bindung an den Verband, in Erwartung und Hoffnung, dass die Kinder dem Verband treu bleiben, ist das Ziel. Dies sollte sich auch positiv auf die seit einigen Jahren stagnierenden Mitgliederzahlen auswirken.

Auch die Ortsvereine sollen von diesem Projekt profitieren. Beispielsweise sollen ihnen die Materialien zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt werden, so dass auch hier die jüngeren Mitglieder von dem Kids Club profitieren können.

Die Zielgruppe des Kids-Clubs sollen Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 15 Jahren sein, die kein eigenes Islandpferd oder auch bisher noch nicht viel Kontakt mit dem Thema hatten.

Kosten: jährlicher Beitrag 20 €

Mit dem vollendeten 16. Lebensjahr geht die Mitgliedschaft automatisch in einen Wohnort nahen Ortsverein über, es sei denn, ein anderer Ortsverein wird ausdrücklich gewünscht. Die Mitgliedschaft kann auf Wunsch auch schon früher in den OV übergehen, der Mitgliedsbeitrag wird dann entsprechend dem OV gutgeschrieben.

Wie wird das ganze gestaltet:

Wünschenswert wäre ein kleines Logo oder Maskottchen, das die Kinder durch das Erlebnis Kids Club begleitet. Dazu soll es ein kleines Willkommenspaket geben. Auch Zugänge zum E-Paper, Wegfall der doppelten Nenngebühren, Sammelabzeichen oder Malbücher sind denkbar. Schleifen, Abzeichen und weiteres Werbematerial ist als Anreiz für Trainer und Betriebe im Gespräch gewesen.

CT spricht an, dass eine Infobroschüre zum Islandpferd mit QR-Codes erstellt werden sollte. Hier können nicht nur Texte oder Bilder, sondern auch Videos hinterlegt sein. Vorstellbar wäre auch eine Einbindung anderer Clubmitglieder in die Videos durch Interviews. Die Broschüre würde den Ortsvereinen zum Selbstkostenpreis übergeben werden, so dass diese auch an die Kinder und Jugendlichen vor Ort weitergegeben werden können.



Zuallererst muss ein Kontakt zu den Kindern und Jugendliche gefunden werden – dieser Weg führt im Wesentlichen über die Trainer und Betriebe. Denkbar ist, diese mit Rabattaktionen und Werbematerialien zum „Mitmachen und Unterstützen“ zu gewinnen.

Auf den Anmeldeformularen sollte „geworben durch“ angegeben werden können. Denkbar wäre auch, dass die Anmeldungen für die Trainer / Betriebe an die BGS geschickt würden.

Wichtig ist auch noch, dass für den Kids-Club keine Satzungsänderung vorgenommen werden muss, da die Mitglieder als Direktmitglieder im Dachverband geführt werden können; lediglich eine Änderung der Beitragsordnung wäre erforderlich.

Als Startvolumen würde ein Budget von rd. 10.000€ benötigt.. CT sagt, dass sie neben weiteren Sponsoren gerne Uvex mit im Boot hätte. Hier sollen noch Gespräche geführt werden. Auch Regina Eckert, Elisabeth Berger und Susanna Wand werden aktiv auf Sponsorensuche gehen.

Es wird diskutiert, wie das mit Familienmitgliedern oder generell schon Mitgliedern in Ortsvereinen ist und ob hier nicht den Ortsvereinen Mitglieder wegfallen. CT spricht nochmal an, dass hier die Zielgruppe beachtet werden muss. Die Familienmitglieder sollen weiter an den Ortsverein gebunden bleiben, aus diesem Grund sollen die Materialien, die für die Kids- und Jugendlichen angeschafft werden, den Ortsvereinen zum Selbstkostenpreis angeboten werden.

PN bittet CT, dass Konzept mit einer Beschlussvorlage in der Novembersitzung vorzulegen, um dann ausführlich darüber diskutieren zu können.

---

## **TOP 11      Equitana 2023**

Aktuell wurde mit Sarah Walter (Ansprechpartnerin der Equitana) gesprochen. AJ wird sich mit ihr in Hannover treffen, um weiteres zu besprechen. Es wurde bereits besprochen, dass die Equitana auch DIP Anzeigen, Werbebanner und auch Campusveranstaltungen buchen würde, die dann entweder abgerechnet oder kompensiert werden.

Um den IPZV-Stand schön gestalten zu können, kann ein Wikingerdorf geliehen werden. Zudem ist wieder ein Hrimnir Cup und auch eine Hengstshow im Gespräch.

Dies wurde allerdings noch nicht fest gemacht, da hier die endgültige Entscheidung fehlt.

PN spricht an, dass hier erstmal noch die Kosten bekannt sein sollten.

AJ bereitet das Thema für die Novembersitzung vor und stellt dann auch eine Kostenzusammenstellung zur Verfügung.

Es wird gefragt, wie es mit dem Arbeitskreis aussieht. Momentan ist kein Arbeitskreis für die Equitana geplant, so AJ. Dieser soll gegründet werden, sobald mehr Details feststehen.

## TOP 12      Aktueller Stand Gæðingakeppni

StA berichtet, dass es im Vorfeld ein Meeting mit verschiedenen, bereits involvierten Personen gab. Ziel ist es, alle Ressorts, vor allem Sport und Richten, frühzeitig einzubinden. Mit AS gab es im Anschluss ein Gespräch. Das Ausbildungsressort ist zu beteiligen, da von diesem festzulegen ist, was gelehrt und geprüft wird. Er berichtet wie folgt von dem Meeting:

Themen: Unterstützung der Veranstalter, Richtausbildung-, fortbildung, -anerkennung

Kritik des Länderrates:

- fehlende Verschriftlichung der Voraussetzungen für die Zulassung der Ausbildung, der Prüfung und des Prüfungsablaufs beim GDLH.
- keine aktuellen Leitgedanken, Regelwerke etc. auf Deutsch bzw. Übersetzungen nicht eingearbeitet

Vorschlag:

- Überarbeitung der Voraussetzungen für die Zulassung zur GK-Richterprüfung durch Ausbildungs- und Richtressort
- Vorübergehende Anerkennung aller Deutschen GK-Richter für 2 Jahre, bei fehlenden Voraussetzungen 2 Jahre Zeit diese nachzuholen

Veranstaltungen:

- Attraktivität der Veranstaltungen erhöhen
- Showprogramm mit eingeladenen Reitern
- Vorrunde als Gruppenprüfung
- Kommentiertes Richten
- evtl. Änderung der Nenngeldbeschränkung

PN spricht an, dass sich auch die FEIF mit dem Thema auseinandersetzen muss, um einheitliche Regelungen zu erhalten. Zudem sollte es immer eine passende Übersetzung des Regelwerkes geben, bei dem auch geänderte Regelungen immer aktuell eingefügt werden.

StA berichtet, dass sich die FEIF auch wünscht, dass deutlicher festgehalten wird, was es für Regelungen gibt und, dass diese mehr verschriftlicht werden.

Sobald es hier Fortschritte gibt, soll eine BV erstellt werden, möglichst zur Sitzung Ende November.

StA weist nochmals darauf hin, dass die genauen Anforderungen in den Ressorts besprochen und ausgearbeitet werden müssen.

Es wird diskutiert, wie umsetzbar die Fortbildungen sind. StA spricht an, dass Art und Ausführung der Fortbildungen in die Regelwerke aufgenommen werden müssen.

Umso mehr Veranstaltungen auf die Beine zu stellen, um mehr Richter einladen zu können.

SA spricht nochmal an, dass die drei Ressorts sich nochmal zusammensetzen sollen, um eine BV zu erstellen und welche Voraussetzungen eingehalten werden müssen, um die Lizenz zu erhalten.

Dies soll spätestens im Januar vorgelegt werden, damit diese noch für 2023 abgestimmt werden kann und gelten kann.

---

## **TOP 13      Verschiedenes**

### Influenza Impfung FEIF-Empfehlung

Durch die Knappheit des Impfstoffes hat die FEIF die Impfpflicht von Influenza auf ein Jahr verlängert. Die FN wird die Empfehlung derzeit nicht aufnehmen, bei Bedarf erfolgt eine kurzfristige Änderung der LPO. StA spricht an, dass die IPO um eine solche Änderungsmöglichkeit der Impfpflicht ergänzt werden sollte, um ggf. zügig reagieren zu können. CT merkt an, dass ggf. eine Änderung der IPO nicht erforderlich ist, wenn SA durch Beschluss ermächtigt wird, im Bedarfsfall die Regelung der IPO für ein Jahr zu ändern. Hier soll eine BV für den November erstellt werden. PN und GHJ besprechen das Thema mit der FN bei ihrem nächsten Treffen.

### Hybridsitzungen

Es wird besprochen, ob Veranstaltungen auch als Hybridsitzungen angeboten werden können. PN merkt an, dass dies nur als Sondergenehmigung erlaubt werden sollte, da sonst keine Präsenzsitzung mehr nötig sind. StA merkt ebenfalls an, dass das Stimmrecht bei Zoomteilnahme entfällt und nur eine informative Teilnahme möglich ist. Barbara Günther wird dies mit in ihren Landesverband nehmen.

### FEIF-Sitzungen und Gremien

Es wird gefragt, ob der IPZV in allen Gremien und Sitzungen der FEIF vertreten ist.

PN erläutert, dass festgelegt ist, wer eingeladen wird und die Personen auch eingeladen werden. Im Zuchtbereich ist noch eine Position unbesetzt. In den anderen Ressorts ist Deutschland gut vertreten.

Es wird nochmal darum gebeten, dass geeignete Personen dorthin entsandt werden. Hier muss im Vorfeld mehr politische Vorarbeit geleistet werden, damit unsere Kandidaten die Chance haben, gewählt zu werden.

### IPZV-Campus

StA schlägt vor, auch nachmittags Campus Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche anzubieten. CT merkt an, dass dies bereits besprochen wurde und auch mit in das Konzept aufgenommen wurde. Passende Referenten und Referentinnen müssen noch gefunden werden.

### Werbung

GHJ bittet darum, dass Veranstaltungen, wie z.B. die mit der Firma interev zum Thema Datenschutz oder auch die Zuchtreise durch die Landesverbände mehr beworben werden.



---

PN und StA bedanken sich bei allen Beteiligten für die Teilnahme und beenden die Sitzung um 21:54 Uhr.

Laatzen, den 27.09.2022

Sitzungsleitung: gez. Peter Nagel (Sitzungsleiter Präsidium), gez. Stefan Althans (Sitzungsleitung Länderrat)

Protokollführung: gez. Ricah Wolf (Protokollführerin)